



# Ursula Suhre

Coaching & Organisationsentwicklung

## Seesterne retten

Ein kleiner Junge geht über einen Strand, auf dem Tausende von Seesternen liegen. Alle paar Meter bückt er sich, hebt einen Stern auf und wirft ihn ins Wasser. Ein Mann, der den Jungen dabei beobachtet, geht kopfschüttelnd auf ihn zu und fragt:

»Was tust du da?«

»Ich rette Seesterne«, antwortet der Junge.

»Aber das ergibt doch überhaupt keinen Sinn«, entgegnet der Mann verwirrt.

»Welchen Unterschied macht es in Anbetracht der Tausenden anderen Seesterne, wenn du einen davon ins Meer zurückwirfst?«

»Für diesen einen macht es einen Unterschied«, meint der Junge trocken, während er einen weiteren Seestern ins Meer zurückwirft.

Was ist die Moral dieser Geschichte? Was sagt sie uns über die Natur von Commitment? Einerseits betont die Seestern-Story, dass es um Leidenschaft geht, um Passion, um ein Etwas-unbedingt-tun-und-erreichen-Wollen. Im Geschäftsleben macht eine solche Leidenschaft definitiv einen Unterschied für unsere Kunden. Andererseits geht es um Verpflichtung, und zwar um Selbstverpflichtung, etwa durch

das Teilen einer Mission, die auf Kundenwert ausgerichtet ist;

die Entscheidung, wie viel Arbeit wir uns vornehmen, indem wir die Kundenwünsche und unser Leistungsvermögen mittels Sprint-Längen oder Work-in-Progress (WIP)-Limits aufeinander abstimmen;

die Vereinbarung, wer welche Aufgaben übernimmt und wie wir gemeinsam sicherstellen, dass diese Aufgaben zeitgerecht abgeschlossen werden;

die Einhaltung vereinbarter Qualitätskriterien und Regeln;

das Verständnis, dass wir für den Wertschöpfungsprozess voll verantwortlich sind;

die Bereitschaft, uns selbst innerhalb der vorgegebenen Grenzen zu bewegen und die Bereitschaft, die existierenden Freiräume bestmöglich zu nutzen;

den Willen, uns wechselseitig beim Wort zu nehmen und nicht darüber hinwegzusehen, wenn jemand in Schwierigkeiten gerät;

das Verfolgen systemischer wie persönlicher Verbesserungen, indem wir unsere Stärken nützen, erkennen, wenn wir an unsere Grenzen stoßen, und uns dann von anderen Hilfe holen.